



Afrika

Kenia Tansania Safari Pongo

Zwei Wochen intensive Safari in Kenia und Tansania kombiniert

Highlights der Reise

- Lake Nakuru und Lake Naivasha - Artenvielfalt im Rift Valley
- Massai Mara Game Reserve - Größte Tierwanderung der Erde
- Amboseli Nationalpark - Am Fuße des Kilimanjaro
- Lake Manyara und Tarangire Nationalpark - Baumlöwen und Elefanten
- Serengeti Nationalpark - Weltnaturerbe der UNESCO
- Ngorongoro Krater - Den Big Five auf der Spur

Diese vierzehntägige Kenia Tansania Safari führt Sie zunächst zu den berühmtesten Schutzgebieten in Kenia, in den Lake Nakuru Nationalpark, die Massai Mara und den Amboseli Nationalpark. Am Lake Naivasha erleben Sie eine faszinierende Bootsfahrt mit Vogelbeobachtung. In Tansania besuchen Sie die schönsten Nationalparks des Landes, unter anderem die Serengeti und den Ngorongoro Krater, wo Sie mit etwas Glück die Big Five sehen können. Zusätzlich sind Sie auf Safari im Lake Manyara Nationalpark und im Tarangire Nationalpark mit seinen großen Elefantenherden. Sie wohnen in Unterküften mit vorbildlichem Umweltmanagement und sozialer Verantwortung. Ihr Beitrag zur Nachhaltigkeit: Spende an ein Projekt in Ostafrika sowie Klimaschutzspende zum Ausgleich für die durch die Rundreise entstehende CO2-Belastung im Preis enthalten.

Enthaltene Leistungen

- Alle Parkeintritte
- Alle Pirschfahrten und Transfers im landesüblichen Geländefahrzeug während der Safari
- Alle Übernachtungen im Doppelzimmer in den genannten Unterküften oder gleichwertig
- Frühstück (F) / Mittagessen (M) / Abendessen (A) wie angegeben
- Trinkwasser im Fahrzeug
- Lokaler englischsprechender Fahrer/Tourguide (lokaler Guide mit guten Deutschkenntnissen gegen Aufpreis möglich)
- Spende an ein soziales Projekt in Ostafrika
- Kompensation der durch die Rundreise verursachten CO2-Emission durch Spende an ein Klimaschutzprojekt
- Flugrettungsversicherung (bei bestehender Auslands-Krankenversicherung)
- Ausführliches Reiseinfopaket

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug
- CO2-Kompensation für Ihren Flug durch Spende an ein Klimaschutzprojekt (empfohlen)
- Visum für Kenia und Tansania (jeweils ca. 50,- USD)
- Zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Dinge des persönlichen Bedarfs
- Reiseversicherung

Kleine Änderungen am Tagesprogramm jeder Zeit möglich.

Kenia Safari bedeutet Eintauchen in die unbeschreibliche Wildnis Afrikas und den strengere geregelten Alltagsrhythmus hinter sich zu lassen. Gemeinsam mit unseren langjährigen, lokalen Partnern sorgen wir für Ihr Wohl und setzen alles daran Ihnen das bestmögliche Reiseerlebnis zu bieten. So kann es vor Ort zu kleinen Änderungen im Reiseverlauf kommen. Ihr Guide informiert Sie gerne.

Tag 1: Ankunft Nairobi - Transfer zum Hotel



Nach Ihrer Ankunft am Flughafen Nairobi werden wir von unserem Fahrer/Guide begrüßt und zu Ihrem Hotel gebracht.

In der Lodge, die im Außenbezirk von Nairobi in der Nähe des Nairobi Nationalparks liegt, können wir uns von unserem Flug erholen, am Swimmingpool entspannen und unser Abendessen genießen, bevor es am nächsten Tag auf unsere große Kenia-Tansania Rundreise geht.

Tag 2: Nairobi – Lake Nakuru Nationalpark



Morgens brechen wir zum ersten Highlight unserer Reise auf, dem Lake Nakuru National Park. Hier besuchen wir den Lake Nakuru, der als der berühmteste See im Rift Valley bezeichnet wird. Weltweit für seine Flamingos bekannt, zählt er zu den Naturwundern dieser Erde. Zeitweise leben bis zu 2 Millionen Flamingos am See und bilden ein wunderschönes rosa Band um das Seeufer. Neben der Betrachtung dieser atemberaubenden Szenerie haben wir auf unserer Safari auch gute

Chancen, selten gewordenen Nashörner und Leoparden zu sehen.

Tag 3: Massai Mara Wildreservat



Nach einer Frühpirsch und einem guten Frühstück fahren wir zur Massai Mara. Sie gilt als eines der bekanntesten und schönsten Schutzgebiete Kenias und offenbart uns einen Einblick in die Ursprünglichkeit Afrikas. Nach dem Mittagessen vor Ort haben wir auf einer erneuten Pirschfahrt durch die Savannenlandschaft des Massai-Mara-Wildreservats gute Chancen, die 'Big Five' aufzuspüren (Elefant, Büffel, Löwe, Nashorn, Leopard).

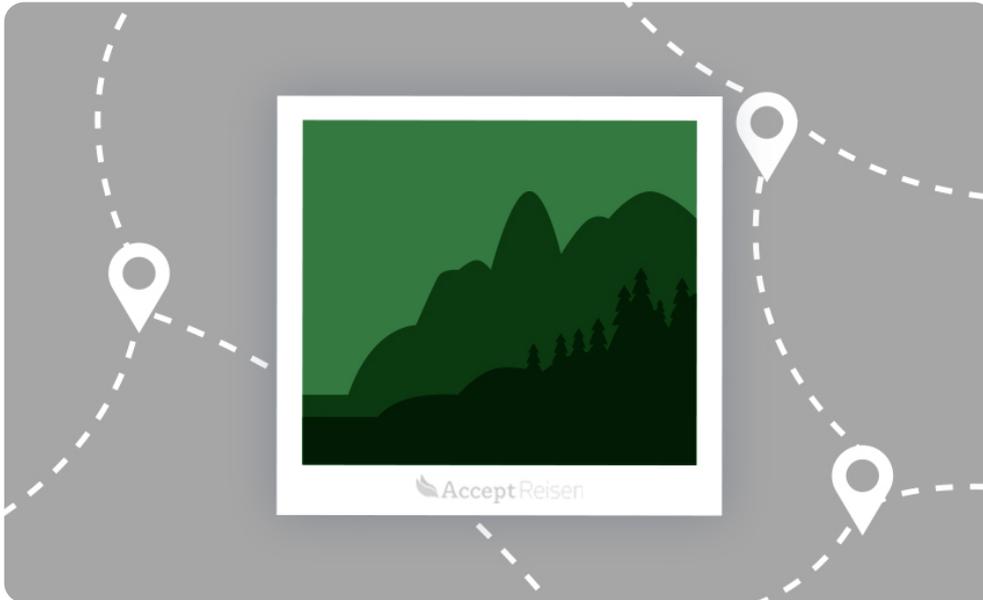
Tag 4: Massai Mara Wildreservat



Nach dem Frühstück geht es auf Ganztagsafari durch die Massai Mara, welche sowohl für ihre Savannenlandschaft als auch ihren Wildreichtum berühmt ist. Dementsprechend ist die

Wahrscheinlichkeit groß, all den faszinierenden Tieren zu begegnen, die man sonst nur aus zahlreichen Naturdokumentationen kennt. Unser Mittagessen nehmen auf diesem Ausflug in Form eines Picknick am Mara-Fluss in Grenznähe zur Serengeti ein. Der Fluss ist Teil des Massai-Mara-Serengeti-Ökosystems, welches, besonders durch die größte Wildtierwanderung der Erde, in der ganzen Welt bekannt ist. Alljährlich müssen die riesigen Tierkolonnen durch den braunen, schäumenden Fluss, in dem sich viele Krokodile befinden. Hier machen wir einen kleinen Spaziergang unter dem Schutz eines Rangers, der uns die Flusspferde und Krokodile zeigt.

Tag 5: Lake Naivasha



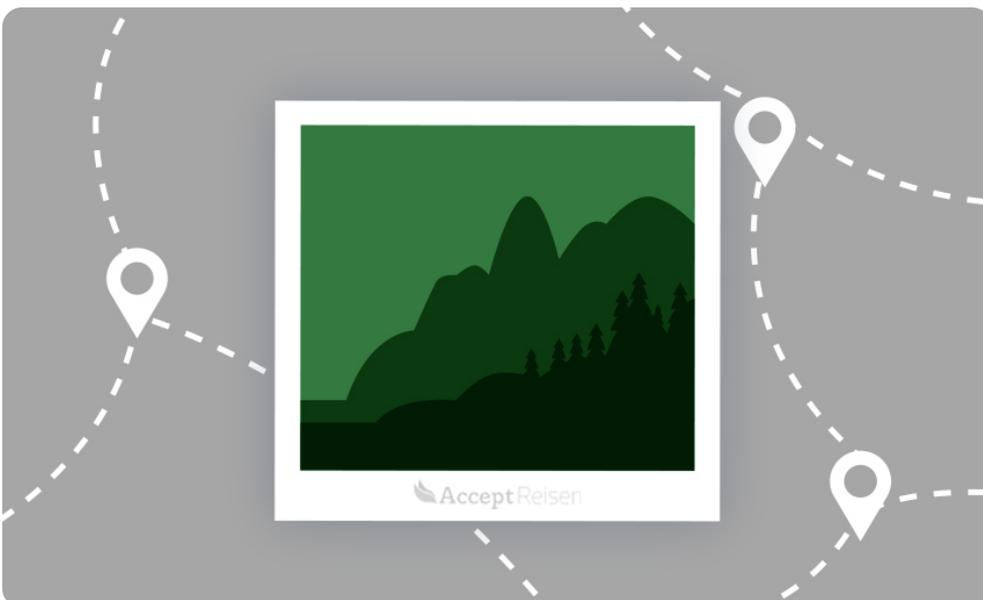
Morgens können Sie optional ein Massaidorf besuchen. Nach dem Frühstück fahren wir zum Lake Naivasha, welcher der höchste und wohl schönste See des Rift Valley ist und vor allem Vogelbeobachtern mit seinen über 400 nachgewiesenen Vogelarten in Entzücken versetzt. In einer Höhe von 1910 m ist das Wasser klar und der See von dichtem Papyrus umgeben. Da es keine Krokodile gibt, nutzen die Bewohner Nairobis den See zur Naherholung. Auf einer Bootstour lässt sich dieser am Besten entdecken. Unsere Unterkunft, ist von einem weitläufigen Gelände umgeben, welches viele landschaftliche Variationen beinhaltet. So finden wir die uns bereits bekannte Steppenlandschaft, aber auch Grasflächen und Bäume, die an einen europäischen Park erinnern. Zahlreiche Tiere durchstreifen die Anlage der Lodge, so dass es sich anbietet, die Tiere von hier zu beobachten. In der Nacht lohnt sich der Blick aus dem Fenster, da sich Flusspferde bis auf wenige Meter herantrauen, um zu grasen

Tag 6: Amboseli Nationalpark



Wir fahren heute zum Amboseli Nationalpark, wo wir zum Lunch unsere Unterkunft erreichen. Der Rest des Tages steht für Wildbeobachtungsfahrten im Amboseli Nationalpark zur Verfügung. Der Amboseli ist ein kleiner Park und wahrscheinlich das beste Wildtiergebiet, um Elefanten von Nahem zu beobachten. Besonders eindrucksvoll ist eine Elefantenherde mit dem phantastischen Panorama des Mount Kilimanjaro im Hintergrund. Außerdem gibt es zahlreiche Zebras, Gnus, Thomson-Gazellen, Grant-Gazellen, Büffel, Wasserböcke, Nilpferde, Löwen, Geparden, Schakale und Hyänen. Ein Highlight des Parks ist der Observation Hill, von dem aus wir einen herrlichen Blick auf die Sumpf- und Savannenlandschaft haben. Relaxen Sie am Pool und genießen Sie den Blick auf den alles überragenden schneebedeckten Mount Kilimanjaro.

Tag 7: Fahrt nach Tansania



Nach einer Frühsafari im Amboseli Nationalpark und dem Frühstück geht es weiter zur Grenze nach Tansania. Hier verabschieden wir uns von unserem Fahrer/Guide und werden von unserem tansanischen Reisebegleiter begrüßt, der uns auf unserer Safari in Tansania betreuen wird. Auch das Fahrzeug wird hier gewechselt. Wenn die Grenzformalitäten erledigt sind, fahren wir am

Kilimanjaro entlang nach Arusha, wo wir in unserer Lodge einchecken. Am Nachmittag unternehmen wir einen Spaziergang durch die Stadt. Optional können Sie in einem Restaurant in der Stadt oder im Hotel Ihr Mittagessen und Abendessen genießen.

Tag 8: Lake Manyara Nationalpark



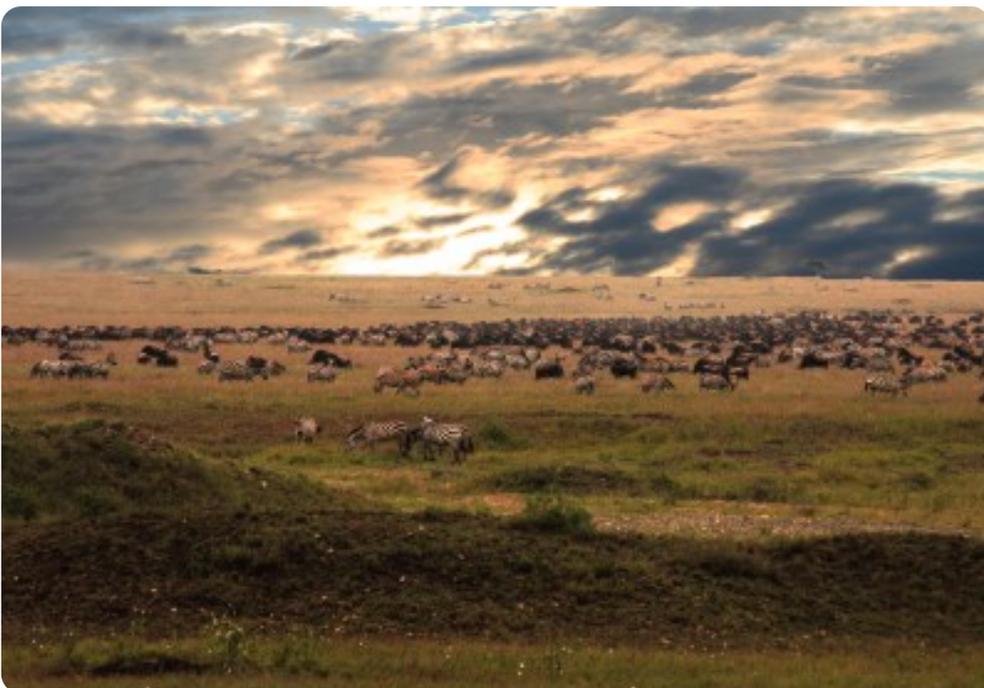
Nach dem Frühstück geht zum nächsten Highlight unserer Reise, zum Lake Manyara Nationalpark, der sich im Norden Tansanias auf einer Länge von rund 50 km am Fuß der Rift Valley-Felswand erstreckt, die den Park nach Westen hin begrenzt. Die vom nahen Steilabbruch herabrieselnden Bäche speisen den flachen Soda-See und haben im Nordteil des Parks eine Waldoase mit üppiger Vegetation entstehen lassen. Im Park sind vor allem Elefanten, Büffel, Giraffen, Heerscharen von Pavianen und Impalas sowie Löwen beheimatet. Die Ufer des Manyara-Sees bieten zahlreichen Flamingos Nahrung. An den Zuflüssen des Sees lebt eine Vielzahl weiterer Wasservögel und Herden von Flusspferden suchen im kühlen Nass Schutz vor der brennenden Sonne. Der Park ist außerdem berühmt für seine Löwen, die sich gerne auf Bäumen aufhalten. Hier unternehmen wir unsere erste Pirschfahrt. Unser Picknick-Mittagessen nehmen wir im Park ein.

Tag 9: Serengeti Nationalpark



Nach dem Frühstück fahren wir zum Serengeti Nationalpark, dem zweitgrößten Nationalpark Afrikas. Das Schutzgebiet wurde 1951 gegründet und ist somit auch das älteste in ganz Tansania. Dieser Park mit 14.000 km² besitzt u. a. weltweit die höchste Dichte an Raubkatzen und vereint verschiedenste Biotope in sich: Savanne mit riesigen Grasebenen im Süden, bewaldetes Hügelland im Osten, Kopjes-Gebiete im Westen und Buschsavanne im Norden. Durchzogen wird die Serengeti von einem Fluss, der ganzjährig eine Vielfalt an Tieren anzieht. Die Serengeti ist das Herz eines gewaltigen Ökosystems mit einer artenreichen Tierwelt, die es sonst nirgends auf der Welt zu sehen gibt. Nicht umsonst wurde hier der Film ?Die Serengeti darf nicht sterben? von Vater und Sohn Grzimek gedreht. Dort unternehmen wir eine Safari und genießen unser Picknick-Mittagessen im Park.

Tag 10: Serengeti Nationalpark



Heute unternehmen wir eine Frühsafari im Sonnenaufgang. Nach dem Frühstück geht es erneut auf Pirschfahrt in die Serengeti, die wahrscheinlich faszinierendste Savannenlandschaft der Welt. Besonders der enorme Tierreichtum erinnert an eine Naturwelt, wie sie vor einigen tausend Jahren noch in vielen Gebieten unserer Erde anzutreffen war.

Tag 11: Serengeti Nationalpark - Ngorongoro Schutzgebiet



Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Safari durch die Serengeti und das Ngorongoro Schutzgebiet mit Picknick-Mittagessen. Gegen 15 Uhr erreichen wir das Gebiet des Ngorongoro Kraters. Optional können Sie entlang des Ngorongoro-Kraterrandes einen Natur-Spaziergang mit Massai-Kriegern unternehmen, mit faszinierenden Ausblicken in den Ngorongoro Krater. Zum Abendessen und Übernachtung treffen wir in unserer Lodge in Karatu ein.

Tag 12: Ngorongoro Krater



Nach einem frühen Frühstück brechen wir zum fast 600m tiefen Ngorongoro Krater auf. Er ist Heimat einer großen Tierpopulation, fast alle Wildtiere Ostafrikas sind im Krater zu finden. Dort unternehmen wir eine Ganztages-Safari in den Krater, halten dort für ein Picknick und haben die Chance, Geparden, Nashörner, Büffel, Löwen, Elefanten und andere Tiere zu beobachten. Anschließend fahren wir nach Karatu.

Tag 13: Tarangire Nationalpark



Heute steht eine Safari durch die "kleine Serengeti", den Tarangire Nationalpark, auf unserem Programm. Der Tarangire besitzt eine Ausdehnung von 2.600 km² und ist besonders berühmt für seinen großen Bestand an Affenbrot-Bäumen und die großen Elefantenherden. Der Tarangire River und die Sumpfflächen im Südteil des Parks ziehen in der Trockenzeit eine Vielzahl von Wildtieren an. Häufig zu sehen sind Giraffen, Impala, Warzenschweine und die in den anderen Parks Nordtansanias sehr selten zu findenden Oryxantilopen, Giraffengazellen, Kleine Kudus und selbst Afrikanische Wildhunde. Im Park kehren wir zum Mittagessen in einer Lodge ein. Danach geht es weiter auf Pirschfahrt im Park.

Tag 14: Flughafentransfer



Heute unternehmen wir vor dem Frühstück optional eine frühmorgendliche Fußsafari. Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen, mit Picknick-Mittagessen unterwegs. Von hier treten Sie Ihren Rückflug oder Ihren Weiterflug zum Anschluss-Badeaufenthalt an.